

# GRI-Index

Der nachfolgende GRI-Index basiert auf der aktuellen Wesentlichkeitsmatrix von V-ZUG («Abb. 3: Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von V-ZUG», Seite 20), die V-ZUG 2022 unter Einbezug externer und interner Stakeholder erarbeitet hat. Relevante Informationen sind im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht sowie im Geschäftsbericht 2022 transparent dargelegt und werden mit weiteren Angaben im Index ergänzt. Die Zuordnung der relevanten GRI-Standards zu den im Wesentlichkeitsprozess bewerteten Themen und übergreifenden Zielbildern ist in der folgenden tabellarischen Übersicht dargestellt:

Zielbild	Thema	GRI-Indikator	SDG
Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft	Kreislauffähiges Produktdesign	GRI 301, GRI 306	7, 9, 12, 13
	Nachhaltiger Konsum und gesunde Ernährung	GRI 416	
Gesunde und engagierte Mitarbeitende	Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden	GRI 403	8
	Potenzialentwicklung und Know-how Management	GRI 401, GRI 404	
	Diverse und inklusive Arbeitskultur	GRI 405	
Umwelt- und Klimaschutz	Ressourcenschonende Betriebe	GRI 302, GRI 303	7, 9, 12, 13
	Logistik und Mobilität	GRI 305	
Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand	Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette	GRI 204, GRI 308, GRI 414	8, 9, 12
	Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert	GRI 201, GRI 203	
	Unternehmensethik und Compliance	GRI 2-23, GRI 419	

## Allgemeine Angaben

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
<b>Grundlagen (2022)</b>		
GRI 1	Grundlagen 2022	Die V-ZUG Holding AG hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 berichtet.
<b>Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken (2022)</b>		
GRI 2-1	Organisationsprofil	V-ZUG Holding AG Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht; börsennotiert an der SIX Swiss Exchange Hauptsitz: Zug, Schweiz Siehe «Unternehmensporträt», Seite 8 und Geschäftsbericht 2022.
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Der Geschäftsbericht umfasst die Gesellschaften der V-ZUG Holding AG. Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst (wenn nicht anderweitig ausgewiesen) die drei Gesellschaften V-ZUG AG, V-ZUG Kühltechnik AG und V-ZUG (Changzhou) Special Components Co., Ltd. (siehe «Über diesen Bericht», Seite 78). Der Geschäftsbericht (Finanzbericht) umfasst alle durch die V-ZUG Holding AG direkt oder indirekt gehaltenen Gesellschaften der V-ZUG Gruppe (siehe Geschäftsbericht 2022). Die Konsolidierung der Entitäten erfolgt durch den Konsolidierungsansatz. Siehe Geschäftsbericht 2022.
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	V-ZUG berichtet jährlich für das Geschäftsjahr, 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022, Stichtag: 31. Dezember 2022 Der Geschäftsbericht wird ebenfalls jährlich für das abgeschlossene Geschäftsjahr (1. Januar 2022 bis 31. Dezember mit Stichtag 31. Dezember) erstellt. Der letzte Bericht wurde am 29. April 2021 veröffentlicht. Die Ansprechperson bei Fragen ist Marcel Niederberger, marcel.niederberger@vzug.com (Leiter Nachhaltigkeit).
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Im Jahr 2022 haben wir uns im Rahmen der vier Zielbilder konkrete Ziele für 2030 gesetzt und diese in einer Roadmap 2025 mit greifbaren Massnahmen und Kennzahlen dargestellt. Eine Übersicht der konkreten Ziele und Resultate befindet sich in den jeweiligen Kapiteln unter «Ziele, Zahlen und Fakten». Um unseren Energieverbrauch noch transparenter ausweisen zu können, wurden die Berechnungen sowohl Location Based wie auch Market Based erhoben. Im Nachhaltigkeitsbericht 2021 wurde beim Verbrauch von Erdgas am Standort Zug fälschlicherweise der obere Brennwert angegeben. Im Nachhaltigkeitsbericht 2022 wird wieder der untere Brennwert verwendet. Die Zahlen aus dem Jahr 2021 wurden entsprechend korrigiert. Im 2022 wurde die Kaderzusammenstellung neu definiert. Neu ist es in ein Leadership- und Managementteam unterteilt. Damit zusammenhängende Personalkennzahlen sind folglich nicht direkt mit den Zahlen aus den Vorjahren vergleichbar. Die Methode zur Erhebung der Flotteneffizienz (Jahresverbrauchsdaten aktualisiert) wurde verfeinert und rückwirkend angepasst. Ebenfalls wurden diese Daten erstmals mit der Scope 3-Erhebung verbunden um die auf Energielabel basierte Veränderung auszuweisen. Die Methode zur Erhebung der Betriebsökobilanz wurde verfeinert und Zahlen zum Verpackungsmaterial korrigiert. Dies wurde rückwirkend für 2020 und 2021 angepasst. Die Methode zur Erhebung der Scope 3-Emissionen wurde verfeinert und rückwirkend angepasst (Beurteilung Elektronik, Metalle und Verbrauchsdaten der Geräte). Der Nettorerlös für die Vorjahresperiode wurden im Zusammenhang mit Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung teilweise angepasst, vgl. dazu Seite 72 des Geschäftsberichts. Dies hat Einfluss auf die Ökoeffizienz und die Anpassungen wurden vorgenommen.

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-5	Externe Prüfung	Der Nachhaltigkeitsbericht 2022 wurde nicht extern auditiert.
<b>Aktivitäten und Angestellte (2022)</b>		
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	<p>Branche: Haushaltsapparate</p> <p>Wertschöpfungskette:</p> <p>V-ZUG unterhält in Australien, Belgien, China, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Hongkong, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Singapur, Thailand und Vietnam eigene Vertriebsgesellschaften bzw. Niederlassungen. Zudem sind Produkte von V-ZUG in Israel, in Italien, im Libanon, in der Türkei, in der Ukraine und in den USA via Distributoren erhältlich. Mit dem Heimmarkt Schweiz werden insgesamt 20 Märkte bedient.</p> <p>Aufgrund der Sanktionen werden die Geschäftsverbindungen mit Russland ausgesetzt. Die Geschäftsverbindungen mit der Ukraine bleiben bestehen, jedoch auf Grund der Kriegssituation werden keine Geräte nachgefragt.</p> <p>Siehe «Unternehmensporträt», Seite 8.</p> <p>Lieferkette der Organisation:</p> <p>Gesamthaft arbeiten wir mit ca. 1500 Lieferanten in der ersten Stufe (Tier 1) und pflegen langfristige Beziehungen. In der zweiten Stufe (Tier 2) sind es ca. 5000 zusätzliche indirekte Lieferanten (geschätzt). Rund 60 Prozent unserer Lieferanten in der ersten Stufe sind in der Schweiz domiziliert, weitere rund 30 Prozent im umliegenden Europa. Die Zahlungen umfassen ca. 200 Mio. CHF/Jahr.</p> <p>Siehe «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand», Seite 66.</p> <p>Nachgelagerte Aktivitäten und Entitäten:</p> <p>Privatkunden, Fachhandel, Immobilienverwaltungen und -eigentümer.</p> <p>Die Produkte von V-ZUG werden vorwiegend über den Handel vertrieben. Der Handel verkauft sie an Installateure und präsentiert sie unter anderem in Ausstellungen, in denen sich die Endverbraucher informieren können. Des Weiteren betreibt V-ZUG weltweit 21 Ausstellungs-, Beratungszentren und V-ZUG Studios. Wichtige Kundengruppen – neben den Handelsfirmen und Küchenbauern – sind vor allem Liegenschaftsverwaltungen und -eigentümer sowie deren Beauftragte (z.B. Architekten, Generalunternehmer). Privatkunden beziehen V-ZUG Geräte über den Fachhandel, Küchenbauer, Generalunternehmer und Architekten.</p> <p>Siehe «Unternehmensporträt», Seite 8, «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», Seite 23.</p> <p>Andere relevante Geschäftsbeziehungen:</p> <p>Strategische Partnerschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ TechCluster Zug, Zug</li> <li>▪ Hochschulen und Universitäten: HSLU, ZHAW, HWZ, FHNW, OST, ETH, EMPA</li> <li>▪ SENS – Stiftung für Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten</li> </ul> <p>Weitere Mitgliedschaften und Engagements:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ActionJam</li> <li>▪ aha! Allergiezentrum Schweiz (Kooperation)</li> <li>▪ amk – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche</li> <li>▪ EEBUS - Empowering the digitalisation of Energy transition</li> <li>▪ ETH-Foundation</li> <li>▪ Europa Forum</li> <li>▪ HSLU – Fachhochschulrat</li> <li>▪ Initiative Klimacharte Zug+</li> <li>▪ LACE – Labor für eine Kreislaufwirtschaft, Nationalfonds-Projekt 73 (Projektpartner)</li> <li>▪ PWN Professional Women's Network</li> <li>▪ Reffnet (Netzwerk Ressourceneffizienz Schweiz)</li> <li>▪ sia - Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein</li> <li>▪ Suissetec</li> <li>▪ Swiss Triple Impact Program (STI Program)</li> <li>▪ Switzerland Innovation Park Central</li> <li>▪ tfz – Technologie Forum Zug (Vorstand)</li> <li>▪ Zuger Wirtschaftskammer, Mitgliedschaft (Vorstand)</li> <li>▪ Zürcher Handelskammer</li> </ul>

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-7	Angestellte	<p>Soziales Engagement: In der Produktion in Zug arbeitet die V-ZUG AG mit der Stiftung «zuwebe» zusammen und ermöglicht so beeinträchtigten Menschen eine Integration in den Arbeitsprozess.</p> <p>Die V-ZUG Kühltechnik AG in Sulgen unterhält seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit Obvita, die sich für die Integration von Menschen mit Sehbehinderung und psychischen Problemstellungen in das berufliche und gesellschaftliche Leben einsetzt. Via die Kooperation übernimmt eine Arbeitsgruppe von Obvita regelmässig Montagearbeiten in der Kühlschrankproduktion von V-ZUG.</p> <p>Die Gesamtzahl der Angestellten sowie eine Aufgliederung dieser nach Geschlecht und Region davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Frauen: 403</li> <li>■ Männer: 1444</li> <li>■ Zug: 1658</li> <li>■ Sulgen: 146</li> <li>■ Changzhou: 43</li> </ul> <p>Gesamtzahl der Angestellten mit unbefristetem Vertrag davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Frauen: 391</li> <li>■ Männer: 1424</li> <li>■ Zug: 1627</li> <li>■ Sulgen: 145</li> <li>■ Changzhou: 43</li> </ul> <p>Gesamtzahl der Angestellten mit befristetem Vertrag davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Frauen: 12</li> <li>■ Männer: 20</li> <li>■ Zug: 31</li> <li>■ Sulgen: 1</li> <li>■ Changzhou: 0</li> </ul> <p>Arbeitnehmer mit nicht garantierten Arbeitszeiten: Bei V-ZUG gibt es keine Arbeitnehmende mit nicht garantierten Arbeitszeiten.</p> <p>Gesamtanzahl der vollzeitbeschäftigten Angestellten davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Frauen: 239</li> <li>■ Männer: 1320</li> <li>■ Zug: 1380</li> <li>■ Sulgen: 136</li> <li>■ Changzhou: 43</li> </ul> <p>Gesamtanzahl der teilzeitbeschäftigten Angestellten davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Frauen: 164</li> <li>■ Männer: 124</li> <li>■ Zug: 278</li> <li>■ Sulgen: 10</li> <li>■ Changzhou: 0</li> </ul> <p>Die Geschäftstätigkeit von V-Zug verursacht keine signifikanten saisonalen Schwankungen im Personalbestand.</p> <p>Siehe «Gesunde und engagierte Mitarbeitende», Seite 36.</p>
GRI 2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	<p>Temporärmitarbeitende, angestellt über externe Vermittlungsbüros: 155</p> <p>Externe Entlastung (Unterstützung): 130</p>

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
<b>Unternehmensführung (2022)</b>		
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	<p>Der Verwaltungsrat der V-ZUG Gruppe unterhält einen Prüfungsausschuss (Audit Committee) sowie einen Personal- und Vergütungsausschuss (Details unter «Corporate Governance» auf der Website).</p> <p>Die operative Führungsstruktur der Geschäftsleitung gliedert sich in folgende Direktionen (Details unter «Geschäftsleitung» auf der Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ CEO V-ZUG Group: Digital Transformation, Sustainability, Corporate Communication</li> <li>▪ International Department: Market Subsidiaries, Distributors, OEM Business</li> <li>▪ Finance Department: Group Finance and Controlling, Business Controlling, Legal and Compliance, Investor Relations</li> <li>▪ Sales and Service Department: Market Switzerland, Global Service and Support, Market Project Management Office Marketing Controlling, Marketing Services Switzerland</li> <li>▪ Operations Department: Supply Chain Management, Project Management, Global Quality Management, Industrial Engineering, Cross Product Manufacturing, Manufacturing, Procurement, Infrastructure and Maintenance</li> <li>▪ Engineering Department: Innovation/Services and Technology, Engineering Appliances, Engineering Electronics/SW and Shared Services, Strategic Industrial Engineering, Corporate Design</li> <li>▪ Human Resources Department</li> <li>▪ Marketing Department: Global Product Management, Global Marketing and Communications, Communications Process Center, Global Commercial Excellence</li> </ul> <p>Komitees, die für die Entscheidungsfindung bei ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen verantwortlich sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschäftsleitung</li> <li>▪ Arbeitsgruppe «V-ZUG Sustainability Workforce» unter der Führung des Leiters Nachhaltigkeit</li> <li>▪ Interne Auditoren Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit</li> </ul> <p>Im Juni 2020 spaltete sich die V-ZUG Gruppe von der Metall Zug Gruppe ab. Gleichzeitig erfolgte die Börsenkotierung an der SIX Swiss Exchange. Die Metall Zug AG hält weiterhin rund 30% an der V-ZUG Holding AG und bleibt Ankeraktionärin.</p> <p>Siehe «Abspaltung und Kotierung» auf der Website.</p>
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Siehe Geschäftsbericht 2022.
GRI 2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	<p>Der Vorsitzenden des Verwaltungsrats ist Oliver Riemenschneider, er ist wie alle VR-Mitglieder nicht exekutiv tätig.</p> <p>Siehe Geschäftsbericht 2022.</p>

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	<p>Die wesentlichen Themen werden durch den VR und GL verabschiedet. Darauf aufbauend werden die mittel- und langfristigen Nachhaltigkeitsziele definiert und von VR und GL freigegeben. Die Zielbildverantwortlichen, jeweils ein Mitglied der GL, evaluieren regelmässig den Erreichungsgrad in Zusammenarbeit mit dem Leiter Nachhaltigkeit und der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit.</p> <p>An den vier ordentlichen VR-Sitzungen pro Jahr werden regelmässig zu Themen der Nachhaltigkeit informiert und/oder Entscheidungen vorgelegt.</p> <p>Nachhaltigkeitsthemen sind zudem ein integraler Bestandteil des Risiko Management Prozesses, welcher jährlich durch den VR beaufsichtigt wird.</p> <p>Zu den Nachhaltigkeitsthemen gibt es keinen strukturierten Stakeholder Austausch auf VR-Ebene. Themen werden bei Bedarf adressiert.</p> <p>Im Folgejahr 2024 wird der NHB in den GB integriert für das Geschäftsjahr 2023 und durch den VR freigegeben.</p>
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	<p>Die Gesamtverantwortung ist an den CEO delegiert. Vier Mitglieder der Geschäftsleitung sind jeweils für ein Zielbild verantwortlich. Die Überprüfung der Auswirkungen von Massnahmen und Aktionen findet durch die quartalsweise Überprüfung der Zielsetzungen statt.</p> <p>In der jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung werden über die Ziele und den Zielerreichungsgrad an alle Stakeholder inklusive höchstem Kontrollorgan rapportiert.</p>
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	<p>Der Verwaltungsrat gibt den Kurzbericht zur Nachhaltigkeit im Geschäftsbericht frei.</p> <p>Im Folgejahr 2024 wird der NHB in den GB integriert für das Geschäftsjahr 2023 und durch den VR freigegeben.</p> <p>Siehe Editorial «Mit Resilienz und Pioniergeist voranschreiten», Seite 5</p>
GRI 2-15	Interessenkonflikte	<p>Die Interessenkonflikte werden vermieden oder gemindert durch die Regelungen im Organisationsreglement (siehe «Organisationsreglement» auf der Webseite).</p> <p>Interessenkonflikte werden gegenüber den Stakeholder offengelegt, siehe Geschäftsbericht 2022 und siehe Verhaltenskodex.</p>
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	<p>Kritische Angelegenheiten werden über die offizielle Meldestelle (compliance@vzug.com) gemeldet und zu Händen des Audit Committee (Ausschuss des VR) aufbereitet und dort beraten, abgeschlossen und dokumentiert (siehe «AC-Reglement» vom 1. Juni 2020).</p> <p>2022 wurden 5 Fälle via compliance@vzug.com gemeldet bzw. durch V-ZUG bearbeitet zudem wurden 2 Fälle via externe Meldestelle (Krisenintervention Schweiz) gemeldet. Diese wurden durch die Mitarbeitenden-Beratung bearbeitet. Der Inhalt dieser Meldungen kann jedoch nicht preisgegeben werden, da es sich um vertrauliche Informationen handelt.</p>
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	<p>Das Thema «Nachhaltige Entwicklung» wird teilweise in den quartalsweisen VR-Sitzungen besprochen. So ist der VR jeweils auf dem aktuellen Wissensstand bez. der für V-ZUG zentralen Nachhaltigkeitsthemen und damit in Zusammenhang stehenden Anforderungen, Herausforderungen, Chancen und Risiken. Dezierte Weiterbildungen sind für 2023/2024 geplant.</p>
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	<p>Die Leistung des Verwaltungsrats wird nicht evaluiert.</p>
GRI 2-19	Vergütungspolitik	<p>Siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 60 – Vergütungsbericht.</p>

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	<p>Das Verfahren zur Festlegung der Vergütung wird durch den Vergütungsbericht 2022 bestimmt. Siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 60 – Vergütungsbericht.</p> <p>Durch das Protokoll der Generalversammlung werden die Ergebnisse der Abstimmungen der Stakeholder über die Vergütungspolitik und -vorschläge offengelegt. Siehe «Generalversammlung» auf der Webseite.</p>
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Die Kompensationen des VR und der GL werden im Vergütungsbericht offen gelegt. Siehe Geschäftsbericht 2022, Seite 60 – Vergütungsbericht.
<b>Strategie, Richtlinien und Praktiken (2022)</b>		
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Siehe Editorial «Mit Resilienz und Pioniergeist voranschreiten», Seite 5.
GRI 2-23	Grundsatzverpflichtungen	<p>V-ZUG verpflichtet sich zu verantwortungsvollem, unternehmerischen Handeln. Die Handlungsgrundsätze sind im Verhaltenskodex formalisiert und werden zukünftig zudem im Verhaltenskodex für Lieferanten (Publikation März 2023) von V-ZUG festgehalten.</p> <p>Der Verhaltenskodex hält an, allen Menschen mit Respekt und Toleranz zu begegnen. Es wird keinerlei Diskriminierung akzeptiert.</p> <p>Die revidierte Fassung enthält ein stärkeres Bekenntnis zu den Menschenrechten und dekliniert die Prinzipien guter Unternehmensführung im Rahmen unserer Vision, Mission und Grundwerte.</p> <p>Das Vorsorgeprinzip ist in den ethischen Grundsätzen und den Führungsrichtlinien von V-ZUG verankert und wird mit einem integrierten Managementsystem (Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit) überwacht. Die Zertifizierungen nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 am Standort Zug (inkl. Servicecenter und V-ZUG Studios in der Schweiz) leisten durch präventive Massnahmen im Betrieb ebenfalls einen Beitrag zum Vorsorgeprinzip. Publierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ISO 9001 Zertifikat (Standort Zug)</li> <li>▪ ISO 14001 Zertifikat (Standort Zug)</li> <li>▪ ISO 45001 Zertifikat (Standort Zug)</li> </ul> <p>Der Verhaltenskodex sowie der Verhaltenskodex für Lieferanten enthält eine Nulltoleranz-Haltung gegenüber Zwangs- und Kinderarbeit.</p> <p>Die wichtigsten Leitbilder, Verhaltenskodizes und Prinzipien von V-ZUG (siehe Webseite) sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verhaltenskodex der V-ZUG Gruppe (zugänglich via Website) , inkl. Richtlinien für ethische Geschäftsentscheide.</li> <li>▪ Vision, Mission, Grundwerte (zugänglich via Website)</li> <li>▪ Grundsätze der Zusammenarbeit</li> <li>▪ Arbeitsvertraglichen Bestimmungen (AVB)</li> <li>▪ Nachtrag 1 zu den AVB (ethische Grundsätze)</li> <li>▪ ISO-Zertifikat 9001, 14001 und 45001 (jeweils inkl. Anhang, zugänglich via Website)</li> <li>▪ EU-Datenschutz-Grundverordnung</li> <li>▪ Schweizer Datenschutzgesetz</li> <li>▪ Internes Kompetenzmodell</li> </ul> <p>Der Verhaltenskodex wird auf der Ebene des Verwaltungsratspräsident V-ZUG Holding AG und des CEO V-ZUG Holding AG genehmigt.</p> <p>Der Verhaltenskodex gilt weltweit für alle Mitarbeitenden, inklusive der Mitglieder des Verwaltungsrats sowie weiteren Organpersonen der Gesellschaften der V-ZUG Gruppe. Der Verhaltenskodex ist in sechs Sprachen verfügbar.</p> <p>Der Verhaltenskodex wird bei Eintritt geschult und von jedem Mitarbeitenden als Teil des Arbeitsvertrags unterschrieben. Der Verhaltenskodex steht auf der Webseite für Geschäftspartner und Stakeholder zur Verfügung.</p> <p>Der Verhaltenskodex für Lieferanten wird Bestandteil der Lieferantenverträge. Zudem werden beim Onboarding neuer Lieferanten vorab Self-Assessments veranlasst und gegebenenfalls Pre-Audits und Finanzauskünfte eingeholt.</p>

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-24	Einbindung von Grundsatzverpflichtungen	<p>Es ist die Aufgabe der V-ZUG Führungskräfte sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden den Verhaltenskodex kennen, verstehen und entsprechend handeln.</p> <p>Künftig werden zusätzlich regelmässig Trainings und E-Learnings für alle Mitarbeitenden stattfinden und Compliance Audits durchgeführt.</p> <p>Bei Verstössen gegen den Lieferantenkodex werden mit unseren Lieferanten Aktionspläne erstellt. Bei unzureichendem Fortschritt oder wiederholtem Verstossen gegen den Kodex wird die Partnerschaft beendet.</p> <p>Bei Nichteinhaltung der Standards im Lieferantenkodex wird zukünftig mit unseren Lieferanten Aktionspläne erstellt oder die Partnerschaft wird bei wiederholt unzureichenden Fortschritten beendet.</p> <p>Siehe auch: GRI 2-23.</p>
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	<p>V-ZUG hat einen internen Prozess für den Umgang mit Beschwerden, in welchen situativ gehandelt wird.</p> <p>Bei negativen Auswirkungen erarbeiten interne Teams weiterführende Massnahmen (bspw. Produktsicherheit, Notfall und Krisenmanagement).</p>
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	<p>Mitarbeitende, welche in gutem Glauben davon ausgehen, dass bestimmte Verhaltensweisen unseren Verhaltenskodex verletzen, sind dazu angehalten, solche Verhaltensweisen ihren Vorgesetzten oder letztlich der Rechtsabteilung (compliance@vzug.com) zu melden. Solche Meldungen werden vertraulich behandelt. Mitarbeitende, welche in gutem Glauben eine mögliche Verletzung des Verhaltenskodex melden, haben aufgrund dieser Meldung keine negativen Folgen im Hinblick auf ihr Arbeitsverhältnis zu befürchten. Zudem gibt es eine externe Meldestelle für schwere Missstände (Mobbing, sexuelle Belästigung)</p>
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	<p>V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen. Aus Vertraulichkeitsgründen werden keine detailliertere Angaben veröffentlicht.</p>
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	<p>Bei folgenden Verbänden und Interessengruppen ist die V-ZUG AG im Vorstand vertreten oder ist Mitglied:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ SWISSMEM, dem Schweizerischen Verband der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, Vorstand</li> <li>▪ FEA (Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz), Vorstand</li> <li>▪ Küchenverband Schweiz, Vorstand</li> <li>▪ SENS e Recycling, Stiftung für Recycling von Elektro und Haushaltsgeräten, Stiftungsrat</li> <li>▪ Verein zur Dekarbonisierung der Industrie</li> <li>▪ öbu – Verband für nachhaltiges Wirtschaften</li> <li>▪ IG exact (Excellence in Applied Electronics and Technologies)</li> <li>▪ Economiesuisse</li> <li>▪ Electrosuisse – Fachverband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik</li> </ul>

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
<b>Einbindung von Stakeholder (2022)</b>		
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	<p>Die wichtigsten Anspruchsgruppen wurden im Dialog mit den internen Departementen definiert. Um eine breite Abstützung unseres Wesentlichkeitsprozesses zu erreichen, konsultierten wir 68 Vertreterinnen und Vertreter der zentralen Stakeholder von V-ZUG in einer Online-Befragung. Folgende Akteure wurden involviert: Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden, Partner, Lieferanten, Banken, Investoren sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik und Wissenschaft.</p> <p>Die im Wesentlichkeitsprozess 2021 eingebundenen Stakeholder-Gruppen waren: Endkunden, Vertriebspartner, Lieferanten, Investoren sowie Stakeholder aus dem Forschungs- und Finanzbereich und Politik. Zudem interne Stakeholder wie Mitarbeitende, die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat. Die aus der Konsultation resultierende Wesentlichkeitsmatrix («Abb. 3: Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von V-ZUG», Seite 20) bildet eine wichtige Grundlage für die Berichterstattung.</p> <p>Die Stakeholder von V-ZUG werden wie folgt einbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kundinnen und Kunden: Kundenbefragungen, Kundenkontakte (rund 300 Servicetechnikerinnen und -techniker im Aussendienst und Kundendienst), Kundenzeitschrift («ZugerRötel» im Markt Schweiz, «V-ZUG Inspirations» in internationalen Märkten), Besucherführungen am Produktionsstandort Zug. Um die Vielfalt der Funktionen zu erleben, werden zusätzlich kostenlose Gerätevorführungen durch V-ZUG Kundenberatende angeboten.</li> <li>■ Mitarbeitende: Mitarbeiterbefragung, Mitarbeiterzeitschrift «BLUELine», Intranet und Yammer (interne Social-Media-Plattform); Fachstelle Interne Kommunikation sowie diverse zentrale und dezentrale Funktionen (u.a. Human Resources, Legal and Compliance, Führungskräfte)</li> <li>■ Investoren/Aktionäre: Generalversammlungen, Geschäftsbericht, Investoren Roadshows</li> <li>■ Lieferanten: Lieferanten-Audits</li> <li>■ Vertriebspartner: jährliche Produktpräsentation und diverse Fachtagungen, Swissbau und weitere Messen (im Jahr 2021 konnten viele Messen wegen der Covid-19-Pandemie nicht stattfinden; Fachtagungen wurden online durchgeführt)</li> <li>■ Gewerkschaften: im Rahmen des Gesamtarbeitsvertrages (GAV)</li> <li>■ Medien: Information durch Corporate Communications &amp; Investor Relations</li> <li>■ Forschung und Bildung: Vorstandstätigkeiten (z.B. Verein Minergie), Referententätigkeit der Direktionsmitglieder, Teilnahme an Arbeitsgruppen mit Bildungsinstitutionen, Beirat im WERZ Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug.</li> </ul>
GRI 2-30	Tarifverträge	<p>Alle Mitarbeitende in der Schweiz am Standort Zug sind dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) des Arbeitgeberverbands der Schweizer Maschinenindustrie (ASM) unterstellt. Der bestehende GAV wurde planmässig am 1. Juli 2018 erneuert und bleibt fünf Jahre gültig, bis zum 30. Juni 2023. Die Arbeitnehmerverbände Angestellte Schweiz, Unia, Syna, Kaufmännischer Verband Schweiz, Schweizer Kader Organisation (SKO) und der Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie sind als Verhandlungspartner eingebunden.</p> <p>Für V-ZUG ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden ihre Interessen vertreten und an der Entwicklung des Unternehmens mitwirken können. Gemäss GAV vertritt die Arbeitnehmervertretung die Interessen der Belegschaft gegenüber dem HR und der Geschäftsleitung und setzt sich für die Einhaltung der GAV-Bestimmungen ein. Darüber hinaus will sie die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden fördern, bringt sich ein für attraktive Arbeitsbedingungen und fungiert als Anlauf- und Beratungsstelle bei Meinungsverschiedenheiten. Die Mitglieder der Arbeitnehmervertretung werden in vordefinierten Wahlkreisen von allen Mitarbeitenden gewählt.</p> <p>Die Standorte Sulgen (V-ZUG Kühltechnik) und der Standort Changzhou in China unterstehen keinem Gesamtarbeitsvertrag. Die V-ZUG Kühltechnik ist eine eigene Legal Entity und die Arbeitsverträge sind dem EAV und dem OR unterstellt. Die Arbeitsverträge in Changzhou werden gemäss den V-ZUG Einstellungsrichtlinien abgeschlossen und entsprechen den Menschenrechtskonventionen.</p>

## Spezifische Angaben

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																												
<b>Wesentliche Themen</b>																															
<b>GRI 3 (2022)</b>																															
GRI 3-1		Vorgehen zur Bestimmung der wesentlichen Themen	<p>Im Berichtsjahr haben wir unsere Nachhaltigkeitsschwerpunkte geschärft. Dazu überarbeitete die Sustainability Workforce in einem ersten Schritt die Liste der potenziell relevanten Nachhaltigkeitsthemen. Die 11 Themen fassten wir in der Folge in vier Schwerpunkten zusammen und verdichteten sie zu richtungsweisenden Zielbildern. Diese geben die Struktur unserer Berichterstattung vor. Um eine breite Abstützung unseres Wesentlichkeitsprozesses zu erreichen, konsultierten wir 68 Vertreterinnen und Vertreter der zentralen Stakeholder von V-ZUG in einer Online-Befragung. Folgende Akteure wurden involviert: Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Partner, Lieferanten, Banken, Investoren sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik und Wissenschaft. Die Resultate wurden im Anschluss mit ausgewählten Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats diskutiert und finalisiert. Auch hier stützen wir uns auf die Erkenntnisse aus unseren Öko- und CO<sub>2</sub>-Bilanzen ab. Im Anschluss haben wir eine entsprechende Wesentlichkeitsmatrix (siehe «Abb. 3: Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von V-ZUG», Seite 20) erstellt.</p> <p>Siehe «Unternehmensporträt», Seite 8 und «Wesentliche Themen: Framing und Impact», Seite 79.</p>																												
GRI 3-2		Liste der wesentlichen Themen	Siehe «Unternehmensporträt», Seite 8.																												
<b>Produkte und Service für eine zukunftsfähige Gesellschaft</b>																															
<b>Kreislauffähiges Produktdesign</b>																															
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», Seite 23, «Umwelt- und Klimaschutz», Seite 50 und «Wesentliche Themen: Framing und Impact», Seite 79.																												
GRI 301 Materialien (2026)	GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	<p>Eingesetztes Material nach Art in Tonnen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Materialart</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Eisen</td> <td>6884</td> <td>7426</td> <td>8031</td> </tr> <tr> <td>Edelstahl</td> <td>1537</td> <td>1755</td> <td>1711</td> </tr> <tr> <td>Aluminium</td> <td>196</td> <td>229</td> <td>148</td> </tr> <tr> <td>Buntmetall</td> <td>87</td> <td>84</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>Öle, Fette, Schmierstoffe</td> <td>24</td> <td>21</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Gefahrenstoffe</td> <td>837</td> <td>675</td> <td>640</td> </tr> </tbody> </table>	Materialart	2020	2021	2022	Eisen	6884	7426	8031	Edelstahl	1537	1755	1711	Aluminium	196	229	148	Buntmetall	87	84	80	Öle, Fette, Schmierstoffe	24	21	16	Gefahrenstoffe	837	675	640
Materialart	2020	2021	2022																												
Eisen	6884	7426	8031																												
Edelstahl	1537	1755	1711																												
Aluminium	196	229	148																												
Buntmetall	87	84	80																												
Öle, Fette, Schmierstoffe	24	21	16																												
Gefahrenstoffe	837	675	640																												

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																																											
GRI 306 Abfall (2016)	GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	<p>Siehe «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», Seite 23, «Umwelt- und Klimaschutz», Seite 50 und Website.</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umweltpolitik (Standort Zug)</li> </ul> <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Checkliste Gefahrgut</li> </ul>																																																											
	GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Siehe «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», Seite 23, «Umwelt- und Klimaschutz», Seite 50 und Website.																																																											
	GRI 306-3	Angefallener Abfall	<p>Abfall nach Art in Tonnen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Abfallart</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Altholz</td> <td>600,3</td> <td>688,4</td> <td>738</td> </tr> <tr> <td>Industrie-/ Gewerbesperrgut</td> <td>216,0</td> <td>236,7</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>Kunststoffe</td> <td>53,3</td> <td>45,3</td> <td>166</td> </tr> <tr> <td>Metallschrott</td> <td>1624,9</td> <td>1866,6</td> <td>1892</td> </tr> <tr> <td>Papier/Karton</td> <td>505,3</td> <td>528,9</td> <td>668</td> </tr> <tr> <td>Öle, Fette, Schmierstoffe</td> <td>9,0</td> <td>14,0</td> <td>3,6</td> </tr> <tr> <td>Sonderabfälle</td> <td>13,0</td> <td>28,0</td> <td>19,6</td> </tr> <tr> <td>Zurückgenommene Haushaltsgeräte*</td> <td>1086,3</td> <td>1304,8</td> <td>923,9</td> </tr> <tr> <td>Rest (Altpneu, Elektroschrott, Grünabfälle)</td> <td>26,6</td> <td>26,2</td> <td>24,3</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Diese Zahl entspricht der Menge Haushaltsgeräte, die von V-ZUG über die eigene Serviceorganisation von Endkunden zurückgenommen wurde. Im Markt Schweiz (ca. 85% der verkauften Geräte der V-ZUG wurden 2022 im Markt Schweiz verkauft) werden nahezu 100% der in Verkehr gebrachten Haushaltsgeräte in die fachgerechte Entsorgung zurückgeführt (Sammelquote nahezu 100%). Die detaillierten Ausführungen über die Sammelquote wie auch die Recyclingquote wird jährlich im Geschäftsbericht der Stiftung SENS (beauftragt von den Herstellern zur organisierten Rücknahme und fachgerechtem Recycling von Elektrogeräten) publiziert. V-ZUG engagiert sich in der Stiftung SENS mit dem Einsitz im Stiftungsrat durch den CEO Peter Spirig.</p> <p>Abfall nach Entsorgungsart:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Entsorgungsart</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Recycling</td> <td>79,7%</td> <td>79,6%</td> <td>78,6%</td> </tr> <tr> <td>Kompostierung</td> <td>0,2%</td> <td>0,3%</td> <td>0,2%</td> </tr> <tr> <td>Verbrennung</td> <td>19,7%</td> <td>19,5%</td> <td>20,7%</td> </tr> <tr> <td>Sonderabfall</td> <td>0,3%</td> <td>0,6%</td> <td>0,5%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Metallschrott und zurückgenommene Haushaltsgeräte werden recycelt und Altholz verbrannt. Gefährliche Abfälle (Öle, Fette, Schmierstoffe und weitere Sonderabfälle) machen einen kleinen Teil der Abfallmenge aus und werden gesondert entsorgt oder recycelt.</p>	Abfallart	2020	2021	2022	Altholz	600,3	688,4	738	Industrie-/ Gewerbesperrgut	216,0	236,7	230	Kunststoffe	53,3	45,3	166	Metallschrott	1624,9	1866,6	1892	Papier/Karton	505,3	528,9	668	Öle, Fette, Schmierstoffe	9,0	14,0	3,6	Sonderabfälle	13,0	28,0	19,6	Zurückgenommene Haushaltsgeräte*	1086,3	1304,8	923,9	Rest (Altpneu, Elektroschrott, Grünabfälle)	26,6	26,2	24,3	Entsorgungsart	2020	2021	2022	Recycling	79,7%	79,6%	78,6%	Kompostierung	0,2%	0,3%	0,2%	Verbrennung	19,7%	19,5%	20,7%	Sonderabfall	0,3%	0,6%
Abfallart	2020	2021	2022																																																											
Altholz	600,3	688,4	738																																																											
Industrie-/ Gewerbesperrgut	216,0	236,7	230																																																											
Kunststoffe	53,3	45,3	166																																																											
Metallschrott	1624,9	1866,6	1892																																																											
Papier/Karton	505,3	528,9	668																																																											
Öle, Fette, Schmierstoffe	9,0	14,0	3,6																																																											
Sonderabfälle	13,0	28,0	19,6																																																											
Zurückgenommene Haushaltsgeräte*	1086,3	1304,8	923,9																																																											
Rest (Altpneu, Elektroschrott, Grünabfälle)	26,6	26,2	24,3																																																											
Entsorgungsart	2020	2021	2022																																																											
Recycling	79,7%	79,6%	78,6%																																																											
Kompostierung	0,2%	0,3%	0,2%																																																											
Verbrennung	19,7%	19,5%	20,7%																																																											
Sonderabfall	0,3%	0,6%	0,5%																																																											

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis												
	GRI 306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	<p>Abfall nach Entsorgungsart in t:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Entsorgungsart</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Recycling</td> <td>3297</td> <td>3770,3</td> <td>3666,8</td> </tr> <tr> <td>Kompostierung</td> <td>8,0</td> <td>15,1</td> <td>11,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Hauptrecyclingpartner für zurückgenommene Geräte: Thommen Recycling, ISO 14001 zertifiziert.</p> <p>Wir exportieren keinen Abfall.</p>	Entsorgungsart	2020	2021	2022	Recycling	3297	3770,3	3666,8	Kompostierung	8,0	15,1	11,0
Entsorgungsart	2020	2021	2022												
Recycling	3297	3770,3	3666,8												
Kompostierung	8,0	15,1	11,0												
	GRI 306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	<p>Abfall nach Entsorgungsart in t:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Entsorgungsart</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verbrennung</td> <td>816,1</td> <td>925,2</td> <td>968</td> </tr> <tr> <td>Sonderabfall</td> <td>13,0</td> <td>28,0</td> <td>19,6</td> </tr> </tbody> </table> <p>Wir entsorgen keine Abfälle auf Deponien.</p>	Entsorgungsart	2020	2021	2022	Verbrennung	816,1	925,2	968	Sonderabfall	13,0	28,0	19,6
Entsorgungsart	2020	2021	2022												
Verbrennung	816,1	925,2	968												
Sonderabfall	13,0	28,0	19,6												
<b>Nachhaltiger Konsum und gesunde Ernährung</b>															
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», Seite 23, «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand», Seite 66 und «Wesentliche Themen: Framing und Impact», Seite 79.												
GRI 416 Kundengesundheit und -sicherheit (2016)	GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	<p>In sämtlichen Bedienungsanleitungen unserer Geräte finden sich Hinweise zum sicheren Gebrauch, zur ordnungsgemässen Entsorgung des Verpackungsmaterials und des Geräts sowie Tipps zur Einsparung von Energie (und Wasser bei Waschautomaten). Unsere Geräte entsprechen der Norm IEC 60335-1 (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch). Des Weiteren genügen unsere Geräte der RoHS/ REACH- sowie der WEEE-Richtlinie der EU. Für die WEEE-Richtlinie bedeutet dies insbesondere, dass alle V-ZUG Geräte entsprechend der Norm gekennzeichnet sind und Hinweise zur korrekten Entsorgung in der Bedienungsanleitung zu finden sind.</p> <p>Zusätzlich beschreiben wir in den Installationsanleitungen der Geräte, die sich direkt an die Installationsfachkräfte richten, was beim Einbau unserer Geräte berücksichtigt werden muss, um ein optimales und möglichst energieeffizientes Funktionieren zu ermöglichen.</p>												
	GRI 416-2	Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von den Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Keine Vorfälle												

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																				
<b>Gesunde und engagierte Mitarbeitende</b>																							
<b>Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden</b>																							
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe «Gesunde und engagierte Mitarbeitende», Seite 36 und «Wesentliche Themen: Framing und Impact», Seite 79.</p> <p>Die Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) ist Teil des Managementprozesses und unterstützt die Organisation von V-ZUG und deren Strategie. Zahlreiche Prozesse und Vorgabedokumente im internen Managementsystem hinterlegt. Das Sicherheitsmanagement entspricht den gesetzlichen Forderungen und erfüllt die Richtlinien der eidgenössischen Kommission für Arbeitssicherheit und sowie die Norm ISO 45001 (Standort Zug). Die Organisation ist aktiv bestrebt, nicht nur die gesetzlichen Mindestanforderungen zu erfüllen, sondern die Mitarbeitenden durch Einbezug in die Arbeitsabläufe zu aktiven Beteiligten zu machen und Verbesserungsvorschläge zeitnah umzusetzen. Interne Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit sowie der Betriebsanität (Standort Zug) stehen den Mitarbeitenden in allen Fragen der Gesundheit, Verhütung von Berufsunfällen, Berufskrankheiten und Freizeitunfällen beratend zur Seite. Schulungen und Kampagnen sollen die Vorgesetzten und Mitarbeitenden motivieren, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in ihr tägliches Tun zu integrieren.</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ISO 45100 Zertifikat (Standort Zug)</li> <li>▪ Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Standort Zug)</li> </ul> <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebsanitätskonzept</li> <li>▪ Sicherheitsrundgang.AA</li> <li>▪ Vorgehen zur Gefährermittlung.AA</li> </ul>																				
GRI 403 Arbeitssicherheit (2018)	GRI 403-9, 403-10	Berufsunfälle, Krankheiten und Ausfalltage	<p>Bei Unfällen unterscheiden wir zwischen ordentlichen Berufsunfällen, Berufsunfällen Bagatell- sowie Freizeitunfällen. Bei Erkrankungen erfolgt keine derartige Unterscheidung in der statistischen Erfassung.</p> <p>Ausfallstunden nach Ursache:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Ursache</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Krankheit</td> <td>100784</td> <td>109410</td> <td>138088</td> </tr> <tr> <td>Berufsunfall</td> <td>6877</td> <td>9619</td> <td>6922</td> </tr> <tr> <td>Nichtberufsunfall</td> <td>13234</td> <td>13837</td> <td>13388</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>120895</td> <td>132866</td> <td>158398</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten», Seite 41 in «Gesunde und engagierte Mitarbeitende».</p>	Ursache	2020	2021	2022	Krankheit	100784	109410	138088	Berufsunfall	6877	9619	6922	Nichtberufsunfall	13234	13837	13388	Total	120895	132866	158398
Ursache	2020	2021	2022																				
Krankheit	100784	109410	138088																				
Berufsunfall	6877	9619	6922																				
Nichtberufsunfall	13234	13837	13388																				
Total	120895	132866	158398																				

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																		
<b>Potenzialentwicklung und Know-how Management</b>																					
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten», Seite 41, und «Wesentliche Themen: Framing und Impact», Seite 79.																		
GRI 401 Beschäftigung (2016)	GRI 401-1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeitender und Personalfluktuaton	<p>Anzahl neu eingestellte Mitarbeitende:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>246</td> <td>258</td> <td>280</td> </tr> </tbody> </table> <p>Rate neu eingestellter Mitarbeitender:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>14,2 %</td> <td>14,7 %</td> <td>15,1 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Personalfluktuaton:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>11,2 %</td> <td>12,5 %</td> <td>10,9 %</td> </tr> </tbody> </table>	2020	2021	2022	246	258	280	2020	2021	2022	14,2 %	14,7 %	15,1 %	2020	2021	2022	11,2 %	12,5 %	10,9 %
2020	2021	2022																			
246	258	280																			
2020	2021	2022																			
14,2 %	14,7 %	15,1 %																			
2020	2021	2022																			
11,2 %	12,5 %	10,9 %																			
GRI 404 Aus- und Weiterbildung	GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	<p>Die berufliche Weiterbildung liegt als Mittel zur Stärkung der Arbeitsmarktfähigkeit im Interesse und in der Verantwortung sowohl von V-ZUG als auch der Mitarbeitenden. Mit dem dreistufigen Kompetenzmodell und «V-ZUGconnect» unterstützt V-ZUG gezielt die Förderung individueller Fähigkeiten und eine Kultur des lebenslangen Lernens. Die Mitarbeitenden haben auf Verlangen das Recht auf Freistellung von der Arbeit für berufliche Weiterbildung innerhalb oder ausserhalb des Betriebs, wenn gewisse Bedingungen erfüllt sind. V-ZUG beteiligt sich auf Antrag teilweise oder voll an den Weiterbildungskosten.</p> <p>Weitere Informationen siehe «Gesunde und engagierte Mitarbeitende», Seite 36.</p>																		
<b>Diverse und inklusive Arbeitskultur</b>																					
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe «Gesunde und engagierte Mitarbeitende», Seite 36, und «Wesentliche Themen: Framing und Impact», Seite 79 und Website.</p> <p>V-ZUG führt regelmässig eine Lohnvergleichsanalyse mit Unterstützung externer Experten durch.</p> <p>Beispiele relevanter interner Dokumente: Arbeitszeitreglement</p>																		

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																																												
GRI 405 Diversität und Chancengleichheit (2016)	GRI 405-1	Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen und der Angestellten nach Geschlecht und Altersgruppe	<p>Mitarbeitende nach Geschlecht und Hierarchiestufe: (inkl. Verwaltungsrat)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Geschlecht</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frauen in VR</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Männer in VR</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Frauen in GL</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Männer in GL</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Frauen in Kader*</td> <td>104</td> <td>107</td> <td>111*</td> </tr> <tr> <td>Männer in Kader*</td> <td>413</td> <td>408</td> <td>432*</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiterinnen</td> <td>274</td> <td>273</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiter</td> <td>933</td> <td>965</td> <td>1006</td> </tr> <tr> <td><b>Total Frauen</b></td> <td><b>382</b></td> <td><b>385</b></td> <td><b>406</b></td> </tr> <tr> <td><b>Total Männer</b></td> <td><b>1356</b></td> <td><b>1382</b></td> <td><b>1447</b></td> </tr> </tbody> </table> <p>*2022: Änderung der Kaderzuteilung</p> <p>Mitarbeitende nach Alter (exkl. Verwaltungsrat):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Altersgruppe</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Unter 30</td> <td>313</td> <td>308</td> <td>334</td> </tr> <tr> <td>30 – 50</td> <td>863</td> <td>907</td> <td>953</td> </tr> <tr> <td>Über 50</td> <td>556</td> <td>546</td> <td>560</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Gesunde und engagierte Mitarbeitende», Seite 36, sowie «Corporate Governance», Geschäftsbericht 2022, für Detailinformationen zu den Mitgliedern in VR und GL (inkl. Altersangabe).</p>	Geschlecht	2020	2021	2022	Frauen in VR	3	3	3	Männer in VR	3	3	3	Frauen in GL	1	2	2	Männer in GL	7	6	6	Frauen in Kader*	104	107	111*	Männer in Kader*	413	408	432*	Mitarbeiterinnen	274	273	290	Mitarbeiter	933	965	1006	<b>Total Frauen</b>	<b>382</b>	<b>385</b>	<b>406</b>	<b>Total Männer</b>	<b>1356</b>	<b>1382</b>	<b>1447</b>	Altersgruppe	2020	2021	2022	Unter 30	313	308	334	30 – 50	863	907	953	Über 50	556	546	560
Geschlecht	2020	2021	2022																																																												
Frauen in VR	3	3	3																																																												
Männer in VR	3	3	3																																																												
Frauen in GL	1	2	2																																																												
Männer in GL	7	6	6																																																												
Frauen in Kader*	104	107	111*																																																												
Männer in Kader*	413	408	432*																																																												
Mitarbeiterinnen	274	273	290																																																												
Mitarbeiter	933	965	1006																																																												
<b>Total Frauen</b>	<b>382</b>	<b>385</b>	<b>406</b>																																																												
<b>Total Männer</b>	<b>1356</b>	<b>1382</b>	<b>1447</b>																																																												
Altersgruppe	2020	2021	2022																																																												
Unter 30	313	308	334																																																												
30 – 50	863	907	953																																																												
Über 50	556	546	560																																																												

## Umwelt- und Klimaschutz

### Ressourcenschonende Betriebe

GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», Seite 23, «Umwelt- und Klimaschutz», Seite 50 und «Wesentliche Themen: Framing und Impact», Seite 79.</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ISO 14001 Zertifikat (Standort Zug)</li> <li>Umweltpolitik (Standort Zug)</li> </ul> <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahrstofflager</li> <li>Umgang mit Gefahrstoffen</li> </ul>						
GRI 302 Energie (2016)	GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<p>Absoluter Energieverbrauch in Terajoule:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>113,2</td> <td>114,0</td> <td>108,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten», Seite 56 in «Umwelt- und Klimaschutz».</p>	2020	2021	2022	113,2	114,0	108,0
2020	2021	2022							
113,2	114,0	108,0							
	GRI 302-2	Energieintensität	<p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten», Seite 56 in «Umwelt- und Klimaschutz».</p>						

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																								
GRI 303 Wasser und Abwasser (2018)	GRI 303-3	Wasserentnahme	<p>Wasserentnahme nach Standort in Megalitern:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zug</td> <td>26,9</td> <td>29,3</td> <td>29,3</td> </tr> <tr> <td>Arbon</td> <td>19,1</td> <td>19,5</td> <td>2,3</td> </tr> <tr> <td>Sulgen</td> <td>-</td> <td>0,4</td> <td>1,2</td> </tr> <tr> <td>Changzhou</td> <td>0,5</td> <td>0,4</td> <td>0,4</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>46,5</td> <td>49,6</td> <td>33,2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Wasserentnahme entspricht der Wasserrückführung.</p>		2020	2021	2022	Zug	26,9	29,3	29,3	Arbon	19,1	19,5	2,3	Sulgen	-	0,4	1,2	Changzhou	0,5	0,4	0,4	Total	46,5	49,6	33,2
	2020	2021	2022																								
Zug	26,9	29,3	29,3																								
Arbon	19,1	19,5	2,3																								
Sulgen	-	0,4	1,2																								
Changzhou	0,5	0,4	0,4																								
Total	46,5	49,6	33,2																								

### Logistik und Mobilität

GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe «Umwelt- und Klimaschutz», Seite 50 und «Wesentliche Themen: Framing und Impact», Seite 79.</p> <p>Die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung im Scope 1 und 2, sowie die Aussage zur CO<sub>2</sub>-Neutralität an den Produktionsstandorten wurden extern durch Swiss Climate validiert (siehe Assurance Statement: Carbon Footprint and Compensation Measures).</p>																												
GRI 305 Emissionen (2016)	GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<p>Für Scope 1 wurden folgende Emissionen berücksichtigt:</p> <p>direkte Emissionen von Treibhausgasen aus Quellen, die sich im Eigentum von V-ZUG befinden oder von V-ZUG kontrolliert werden.</p> <p>Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente (Scope 1):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Benzin</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Diesel</td> <td>1810</td> <td>1770</td> <td>1711</td> </tr> <tr> <td>Heizöl</td> <td>528</td> <td>560</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>Erdgas</td> <td>1829</td> <td>1763*</td> <td>1668</td> </tr> <tr> <td>Propangas</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>56</td> </tr> <tr> <td>Total Scope 1</td> <td>4169</td> <td>4096*</td> <td>3467</td> </tr> </tbody> </table> <p>*Veränderung der Kennzahl Erdgas 2021 von oberen auf unteren Brennwert gesetzt.</p> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten», Seite 56, sowie Erläuterung der «Scope 3-Emissionen: datenbasierte Reduktion», Seite 60 in «Umwelt- und Klimaschutz».</p>		2020	2021	2022	Benzin	2	2	2	Diesel	1810	1770	1711	Heizöl	528	560	29	Erdgas	1829	1763*	1668	Propangas	0	0	56	Total Scope 1	4169	4096*	3467
	2020	2021	2022																												
Benzin	2	2	2																												
Diesel	1810	1770	1711																												
Heizöl	528	560	29																												
Erdgas	1829	1763*	1668																												
Propangas	0	0	56																												
Total Scope 1	4169	4096*	3467																												

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis												
	GRI 305-2	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	<p>Für Scope 2 wurden folgende Emissionen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Indirekte Treibhausgasemissionen, die aus der Erzeugung eingekaufter Elektrizität am Hauptsitz in Zug (V-ZUG AG) sowie den Standorten in Arbon bzw. Sulgen (V-ZUG Kühltechnik AG) und Changzhou (V-ZUG (Changzhou) Special Components Co., Ltd.) resultieren. Dies entspricht dem berichteten Stromverbrauch.</li> <li>▪ In Zug und Sulgen wird emissionsarmer Strom aus Wasserkraft CH bezogen. In Arbon bezieht V-ZUG emissionsarmen Strom aus Kernenergie (Standort Arbon geschlossen im Verlauf von 2022).</li> </ul> <p>Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente (Scope 2, market based):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>280</td> <td>244</td> <td>225</td> </tr> </tbody> </table> <p>Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente (Scope 2, location based):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1491</td> <td>1551</td> <td>1625</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten», Seite 56, sowie Erläuterung der «Scope 3-Emissionen: datenbasierte Reduktion», Seite 60 in «Umwelt- und Klimaschutz».</p> <p>Ergänzender Hinweis:</p> <p>Für den Produktionsstandort Zug und seit 2022 auch am Produktionsstandort in Sulgen, wird seit Jahren 100% Wasserstrom (2022 Herkunft Schweiz) eingekauft, um den Ausbau von erneuerbaren Energien zu unterstützen. Entsprechend werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen gemäss Herkunftsnachweis deklariert (market-based, gemäss Berichterstattungsvorgaben nach Greenhouse Gas Protocol).</p> <p>Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden zudem die Emissionen des bezogenen Stroms (location-based) ausgewiesen. Dieser Vergleich hilft in der Diskussion rund um die bekannte Diskrepanz von eingekauftem und effektiv bezogenem Strom.</p>	2020	2021	2022	280	244	225	2020	2021	2022	1491	1551	1625
2020	2021	2022													
280	244	225													
2020	2021	2022													
1491	1551	1625													

	GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	<p>Screening Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub> (Scope 3):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (1)</td> <td>94 644 (19,7%)</td> <td>121 783 (26,6%)</td> <td>108 675 (24,5%)</td> </tr> <tr> <td>Kapitalgüter (2)</td> <td>19 847 (4,1%)</td> <td>15 895 (3,5%)</td> <td>12 700 (2,9%)</td> </tr> <tr> <td>Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) (3)</td> <td>989 (0,2%)</td> <td>1 593 (0,3%)</td> <td>1 050 (0,2%)</td> </tr> <tr> <td>Transport und Verteilung (vorgelagert) (4)</td> <td>2 109 (0,4%)</td> <td>4 148 (0,9%)</td> <td>4 434 (1,0%)</td> </tr> <tr> <td>Abfall (5)</td> <td>880 (0,2%)</td> <td>1 048 (0,2%)</td> <td>812 (0,2%)</td> </tr> <tr> <td>Geschäftsreisen (6)</td> <td>791 (0,2%)</td> <td>871 (0,2%)</td> <td>899 (0,2%)</td> </tr> </tbody> </table>		2020	2021	2022	Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (1)	94 644 (19,7%)	121 783 (26,6%)	108 675 (24,5%)	Kapitalgüter (2)	19 847 (4,1%)	15 895 (3,5%)	12 700 (2,9%)	Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) (3)	989 (0,2%)	1 593 (0,3%)	1 050 (0,2%)	Transport und Verteilung (vorgelagert) (4)	2 109 (0,4%)	4 148 (0,9%)	4 434 (1,0%)	Abfall (5)	880 (0,2%)	1 048 (0,2%)	812 (0,2%)	Geschäftsreisen (6)	791 (0,2%)	871 (0,2%)	899 (0,2%)
	2020	2021	2022																												
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (1)	94 644 (19,7%)	121 783 (26,6%)	108 675 (24,5%)																												
Kapitalgüter (2)	19 847 (4,1%)	15 895 (3,5%)	12 700 (2,9%)																												
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) (3)	989 (0,2%)	1 593 (0,3%)	1 050 (0,2%)																												
Transport und Verteilung (vorgelagert) (4)	2 109 (0,4%)	4 148 (0,9%)	4 434 (1,0%)																												
Abfall (5)	880 (0,2%)	1 048 (0,2%)	812 (0,2%)																												
Geschäftsreisen (6)	791 (0,2%)	871 (0,2%)	899 (0,2%)																												

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis			
			Pendeln der Arbeitnehmer (7)	1227 (0,3%)	1273 (0,3%)	1375 (0,3%)
			Angemietete oder geleaste Sachanlagen (8)	1252 (0,3%)	1186 (0,3%)	1623 (0,4%)
			Nutzung der verkauften Produkte (11)	349 828 (73%)	300 833 (65,8%)	304 048 (68,5%)
			Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende (12)	7682 (1,6%)	8276 (1,8%)	8351 (1,9%)
			Vermietete oder verleaste Sachanlagen (13)	92 (0,0%)	87 (0,0%)	91 (0,0%)
			Total Scope 3	479 343 (0%)	456 995 (-4,7%)	444 058 (-7,4%)
			Veränderung zur Basis 2020			
			Die Kategorien «Nachgelagerter Transport und Vertrieb» (9), «Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte» (10), «Franchisen» (14) und «Investitionen» (15) wurden nicht erhoben, da sie in unserem Kontext wenig relevant sind.			

## Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand

### Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette

GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe «Unternehmensporträt», Seite 8, «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand», Seite 66, und «Wesentliche Themen: Framing und Impact», Seite 79</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umweltpolitik (Standort Zug)</li> </ul> <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verhaltenskodex der V-ZUG Gruppe</li> <li>■ Lieferantenaudit-Fragebogen</li> <li>■ Lieferantenvertrag</li> </ul>		
GRI 204 Beschaffungspraktiken (2016)	GRI 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Rund 60 Prozent unserer Lieferanten sind in der Schweiz domiziliert, weitere rund 30 Prozent im umliegenden Europa. Elektronikkomponenten beziehen wir mehrheitlich aus den hochspezialisierten Märkten in Asien.		
GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten (2016)	GRI 308-2a	Zahl der Lieferanten, die auf Umweltauswirkungen überprüft wurden	Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten», Seite 71 in «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».		
GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten (2016)	GRI 414-2a	Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden	Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten», Seite 71 in «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».		

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
<b>Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert</b>			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe «Unternehmensporträt», Seite 8, «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand», Seite 66, «Wesentliche Themen: Framing und Impact», Seite 79 und auf der Website.
GRI 201 Wirtschaftliche Leistung (2016)	GRI 201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Siehe «Finanzbericht», Geschäftsbericht 2022.
GRI 203 Indirekte ökonomische Auswirkungen (2016)	GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	V-ZUG investiert über diverse Projekte und Partnerschaften in die Produktionsstätten und eine nachhaltige, integrierte Infrastruktur, insbesondere am Stammareal in Zug (siehe Tech Cluster Zug) sowie mit dem Neubau in Sulgen der V-ZUG Kühltechnik AG.  Siehe «Umwelt- und Klimaschutz», Seite 50, «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand», Seite 66 und Segmentsbericht «Immobilien», Geschäftsbericht 2022.
<b>Unternehmensethik und Compliance</b>			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand», Seite 66 und «Wesentliche Themen: Framing und Impact», Seite 79. Siehe für die Einbindung von Grundsatzverpflichtungen «GRI 2-23» und «GRI 2-24».
GRI 419 Sozioökonomische Compliance (2016)	GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen. Aus Vertraulichkeitsgründen werden keine detailliertere Angaben veröffentlicht.